

Herausgeber:

DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen (RLP)
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster (NRW)
LWG Fachzentrum Bienen, Veitshöchheim (Bayern)
LLH Bieneninstitut Kirchhain, Kirchhain (Hessen)

Am Bienenstand

Münster (mr) Mit Beginn des Septembers hat der meteorologische Herbst begonnen. Die Nachttemperaturen liegen häufig unter 15 °C. Die Brutflächen in den Völkern werden reduziert. Bei der Völkerkontrolle ist neben dem Futtervorrat auch auf Weiselrichtigkeit zu achten. Umweiselungen können noch vorgenommen werden. Für diesen Fall sind Reserveableger willkommen. Der Varroabefall stellt sich zur Zeit sehr unterschiedlich dar. Völkerzusammenbrüche in der Umgebung führen zu starker Reinvasion auf behandelten Ständen. Der Varroabefall sollte auf jeden Fall über eine Bodeneinlage kontrolliert werden. Finden sich mehr als fünf Milben je Tag muss unbedingt behandelt werden.

Die Winterfütterung sollte bis Mitte September weitgehend abgeschlossen sein. Blühende Zwischenfrüchte und Springkraut können den Bienen an warmen Tagen reichlich Nektar und Pollentrachte beschern. Sind die Völker schon vollständig eingefüttert, lagern die Bienen den Nektar in den zukünftigen Wintersitz ab. Bei verhonigten Brutnestern werden ein bis zwei Futterwaben entnommen und durch Leerwaben

ersetzt. Für den Wintersitz brauchen Bienen leere Zellen.

Bauernmärkte in der Umgebung bieten die Möglichkeit, neue Kunden zu werben. Gut präsentierter regionaler Honig findet immer seine Liebhaber. Attraktiv sind Honigverkostungen mit verschiedenen Honigen. Jeder Imker hat seine eigene Tracht und damit auch seinen eigenen Honig. Bei einer öffentlichen Verkostung können sich Imkerkollegen zusammenschließen und ihre Früh- und Sommertrachten anbieten. Nicht nur die Imker selbst sind dann überrascht über die Vielfalt der präsentierten Honige.

Eine Sortenbezeichnung bei Honig ist nicht zwingend. Soll sie trotzdem auf das Glas, muss die Sorte beweisbar sein. Das ist oft nur mit einer Laboranalyse möglich.

Umfrage zur Sommertracht schon beantwortet?

Im letzten Infobrief hatten wir unsere Umfrage zur Sommertrachternte und dem Auftreten von Tautracht veröffentlicht. Bis heute haben ca. 1.400 Imker geantwortet. Wir wollen eine möglichst genaue regionale Differenzierung vornehmen. Daher würden wir uns über weitere Rückmeldungen

Der nächste Infobrief erscheint
in 3 Woche

Freitag, den 25. September 2009.

Übersicht Infobrief:

- Winterfütterungsbienen
- Honigverkostung

Was zu tun ist:

- Füttern
- Varroabehandlung
- Wintersitz herrichten
- Wabenschutz

Apis-Kalender 2010 **Apis-Kalender 2010 ist da!**

Vorbestellungen können ab sofort bei www.apis-ev.de aufgegeben werden. Die Auslieferung erfolgt ab Mitte Oktober. Verkaufspreis 4,50 €, Mengenrabatte werden gewährt.

freuen. Die Umfrage finden Sie unter www.bienenkunde.rlp.de Allen die schon geantwortet haben danken wir. Die Ergebnisse werden wir im kommenden Infobrief veröffentlichen.

Impressum

Redaktion: Dr. Stefan Berg (sb), Bruno Binder-Köllhofer (bb), Dr. Ralf Büchler (rb), Dr. Ingrid Illies (ii) Dr. Werner Mühlen (wm), Dr. Christoph Otten (co), Margret Rieger (mr), Dr. Friedgard Schaper (fs) und Dr. Alfred Schulz, (as);, namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamredaktion wieder.

Kontakt Mayen

Tel 02651-9605-0
FAX 0671-92896-101
poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de
www.bienenkunde.rlp.de

Kontakt Münster

Tel 0251-2376-662
FAX 0251-2376-551
imkerei@lwk.nrw.de
www.apis-ev.de

Kontakt Veitshöchheim

Tel 0931/9801 352
Fax 0931/9801-350
poststelle@lwg.bayern.de
www.lwg.bayern.de/bienen

Kontakt Kirchhain

Tel 06422 9406 0
Fax 06422 9406 33
bieneninstitut@llh.hessen.de
www.bieneninstitut-kirchhain.de

Haftungsausschluss Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen einen Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter u. unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Jeder Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Veranstaltungshinweise

Grundlagen der Dekoration rund um Bienenprodukte

Sa. 12. Sept. 09:00 bis 16:00 Uhr
Mayen, Fachzentrum Bienen und
Imkerei

Referentin: Gabriele Großart

Teilnahmegebühr: 25,00 Euro
Schriftliche Anmeldung erforderlich.
Auskunft: 02651-9605-21

Zum Inhalt:

Den Teilnehmern wird vermittelt, warum Dekoration einer Ware einen Mehrwert darstellt und zusätzlich Einfluss auf das Qualitätsempfinden der Kunden nimmt!

Die Teilnehmer erlernen, auf was sie bei der Planung einer Dekoration achten müssen und welche Hilfsmittel sie dafür nutzen können.

Die Teilnehmer erfahren welche einfachen und oft alltäglichen Hilfsmittel für eine Dekoration verwendbar sind.

Die Teilnehmer erlernen praktisch eine Dekoration vorzubereiten und umzusetzen. Sie lernen Tipps und Kniffe kennen, die eine

Warenpräsentation zu einem bestimmten Thema unterstützen und/oder ggf. vereinfachen.

Die Teilnehmer erhalten allgemeine Tipps zur Gestaltung jahreszeitspezifischer oder festtagsbezogener Dekorationen.

Die Teilnehmer erhalten Informationen, wie Sie werbepsychologische Aspekte in ihrer Warenpräsentation nutzen können.

Tag der offenen Tür im Bieneninstitut Celle

Sonntag, 6. September 2009
9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Wir möchten Sie an diesem Tag über unsere Tätigkeiten im Bieneninstitut informieren und sind überzeugt: Sie werden staunen

- probieren Sie verschiedene Honigsorten. Sie werden staunen, wie ein Tropfen Honig im Mikroskop aussieht!

- bringen Sie Ihre Lieblingsblume mit und sehen Sie sich deren Pollen im Mikroskop an!

- schauen Sie sich Bienen im

Mikroskop an - von außen und von innen! Sie werden erfahren, wie die Bienen Nektar und Pollen nach Hause transportieren!

- erleben Sie mitten im herrlichen Institutsgarten die einmalige Figurenbeute "Herzogin Eleonore", in der ein Bienenvolk wohnt.

- Informieren Sie sich wie man Königinnen züchtet, Bienen auf Krankheiten untersucht, Pflanzenschutzmittel auf Bienengefährlichkeit prüft und, und, und

- Kinderprogramm mit Bienewettfliegen und Honigabfüllen

- Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt. Zur Entspannung lädt der große Biengarten ein.

Kommen Sie, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

LAVES - Institut für Bienenkunde
Herzogin-Eleonore-Allee 5 29221
Celle Telefon: 05141-9050340

Fax: 05141-9050344 E-Mail:

info@bieneninstitut.de

Homepage:

www.bieneninstitut.de

Imkerakademie

Aktuelle Termine | Vorträge | Schnuppern | Grundwissen | Imkerin & Imker | Spezial | Links



Bienenkundliche Veranstaltungen für Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland

www.Imkerakademie.de
ist eine Internetseite, über die Fortbildungsveranstaltungen in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz online eingesehen und

gebucht werden können. Ferner findet man hier überregionale Veranstaltungen. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele die vielfältigen Angebote von

Schnupperkursen, Grundschulungen bis hin zu Speziallehrgängen nutzen würden.